

Mit Traumergebnis zum Bezirksmeister

Tüddern II siegt in der 1. Klasse mit der Höchsttrefferzahl von 360. Rundenwettkämpfe im Kleinkaliberschießen schon seit 30 Jahren.

Selfkant- Tüddern. Sieger und Bezirksmeister der 1. Klasse wurde in diesem Jahr Tüddern II nach 2008 zum zweiten Mal mit der Höchsttrefferzahl von 360. Traditionell fand die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe im Kleinkaliberschießen beim Sieger der 1. Bezirksklasse statt. Insgesamt nahmen 40 Mannschaften aus 18 von 21 Schützenbruderschaften des Dekanatsverbandes mit weit mehr als 180 Schützen an diesen Wettkämpfen teil. Geschossen wurde in zwei Klassen mit dem Kleinkalibergewehr auf Holzsterne. Jede Mannschaft schoss an insgesamt zwölf Wettkampftagen jeweils 30 Schuss. Die Siegerehrung nahmen im Gasthof „Zum Bauernmuseum“ in Tüddern Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot und Dekanatschießmeister und Leiter der Wettkämpfe Peter Gerlach vor.

Peter Gerlach begrüßte eine große Anzahl von Schützen-schwester und Schützenbrüder der teilnehmenden Mannschaften. Der Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot bedankte sich in seinem Grußwort für die rege Teilnahme an den Schießwettkämpfen, beim Dekanatschießmeister, seinen Stellvertretern und allen Schießmeistern und Betreuern in den Bruderschaften für die hervorragende Schützenarbeit und insbesondere für die Jugendarbeit, die schließlich die Zukunft der Bruderschaften sicherstellt. Abschließend wünschte er allen Schützen-schwester und Schützenbrüder weiterhin „guten Erfolg“.



Der Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot (vorne, 2.v.l.) und Dekanatschießmeister Peter Gerlach (vorne, links) präsentierte die erfolgreichen Mannschaften.
Foto: Franz Severins

Der Präsident der gastgebenden Bruderschaft Franz-Josef von Ameln, bedankte sich im Namen aller Aktiven für die hervorragende Leitung der Wettkämpfe bei Dekanatschießmeister Peter Gerlach. Dies wurde mit großem Beifall durch die Anwesenden begleitet. Im Anschluss überreichte der Dekanatsbundesmeister gemeinsam mit Peter Gerlach die Pokale an die Sieger. Peter Gerlach wies darauf

hin, dass die Rundenwettkämpfe im Kleinkaliberschießen des Dekanatsverbandes in diesem Jahr bereits 30 Jahre stattfinden. Seit 1981 nehmen immer mehr Schützen und insbesondere Schützen-schwester an diesen Wettkämpfen teil. Seit 1981 konnte eine Mannschaft der St. Sebastianus Schützen aus Tüddern bereits zum elften Mal nach 1983, 1993, 1995, 1997, 1998, 2001, 2005, 2006,

2008 und 2010 nun auch in diesem Jahr den Sieg bei den KK-Rundenwettkämpfen erringen. Ralf Wynands, Michael Ars, Heinz Jessen und Franz-Josef von Ameln gehören zu den fehlerfreien Schützen, die somit das Traumergebnis von 360 Treffern erringen konnten. Anlässlich der nicht alltäglichen Leistung gönnte sich die Kleinkaliberabteilung der Sebastianus-Schützen neue Freizeitshirts.

Die Schützen der Siegermannschaft erhielten neben der magische Zahl „360“ noch zwei Sterne über das Bruderschaftsabzeichen gestickt.

In der 1. Bezirksklasse errang Höngen/Saefelen den zweiten Platz vor Millen I.

In der 2. Bezirksklasse landete Waldenrath I auf den ersten Platz, gefolgt von Waldenrath III und Haverth II. (sev)